In 164-facher Ausführung bevölkern die Yamaha XV1600 den Probsteier Platz. Fotos Butzke

Bürgermeisterin Karin Nickenig versteht sich auf Anhieb gut mit Organisator Günter Gruel (rechts) und den „Wildstarfreunden Nord".

164 „Wild Star"-Cruiser „stürmten" den Probsteier Platz

Laboe (gb) Da staunten die Laboer nicht schlecht, als am Sonnabendmittag 164 Cruiser der Marke Yamaha XV1600 Wild Star auf den Probsteier Platz rollten. Überall wurden die Fotoapparate gezückt, um dieses chromglänzende Spektakel festzuhalten. Es waren die „Wildstarfreunde Nord" – die Interessengemeinschaft der „Yamaha Wild Star" Besitzer aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern – die im Rahmen ihres neunten Treffens einen Ausflug nach Laboe machten.

„Herzlich willkommen in Laboe, dem schönsten Ort an der Förde", begrüßte Bürgermeisterin Karin Nickenig die Biker. Sie hatte sich gut vorbereitet und wusste, dass „cruisen" das gemütliche Fahren eines sportlichen Fahrzeugs mit hoher Motorleistung bedeutet. Und genau das hatten die „Wilder", wie sie sich untereinander nennen, auch bei dieser Ausfahrt vor.

„Man kann mit der Yamaha XV1600 Spitzengeschwindigkeiten bis 180 km/h erreichen, aber die meisten von uns fahren nie schneller als 80 km/h", berichtete Günter Gruel, der den Wildstarausflug organisiert hatte. „Leider ist in diesem Jahr die Produktion der Maschine für Deutschland eingestellt worden, weil sie hier nicht mehr den hohen Umweltschutzanforderungen entspricht", bedauerte er. Und so feierten die Biker denn auch den zehnten Geburtstag ihrer „Wild Star" mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Gefeiert wurde am Koppelsberg, dem Ort des neunten Wildstartreffens. Den aus Berlin angereisten Teilnehmern überreichten die norddeutschen „Wilder" dabei feierlich ihre Flagge, denn im nächsten Jahr – wenn der Winter und damit die „Schrauber-Zeit" des Bastelns und Reparierens vorbei ist – soll der Treffpunkt Berlin sein. Erst einmal aber wurden in Laboe die Fischbrötchen gekostet und U-Boot und Ehrenmal besichtigt. Einhellige Meinung: „Geile Location!"